

DIE ZEIT

dkr 35,00 · EIN 5,40 € · E 4,30 € · F 4,00 € · NL 3,60 € · A 3,40 €

sf 5,50 · I 4,00 € · GR 4,70 € · B 3,60 € · P 4,30 € · L 3,60 € · Fr 1030,00

Nr. 27 30. Juni 2005 60. Jahrgang

Die „Dritte Weltkonferenz für den Frieden“, die das Zentrum des Menschen unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen abhielt.

Die „Dritte Weltkonferenz für den Frieden und Wohlstand der Nationen“, die vom Zentrum des Menschen unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen und der Europäischen Kommission abgehalten wurde, fand in Arezzo, Italien, im Kloster von Sargiano (siehe Bild) statt. Den Vorsitz führte Pier Franco Marcenaro, Internationaler Preisträger für den Frieden. Die Konferenz erörterte die Notwendigkeit des Dialoges zwischen den verschiedenen Kulturen und Religionen, um den Frieden auf der Erde



wiederherzustellen. Sie beschäftigte sich mit dem Problem der Armut in der Welt und der Bewahrung der Natur. Der Vorsitzende forderte eine Erneuerung der moralischen, sozialen und spirituellen Werte, um die großen weltweiten Probleme zu lösen. Der Preis für „Kunst, Wissenschaft und Friede 2005“ wurde Franco Zeffirelli zuerkannt.